



## Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Kinder, Jugendliche  
und Familien

06.09.2021

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Paschert

Telefon: 492-5890

paschert@stadt-muenster.de

Frau Schild

Telefon: 492-5143

SchildK@stadt-muenster.de

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) der Marienschule Roxel

Beratungsfolge

16.09.2021	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
21.09.2021	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
23.09.2021	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
28.09.2021	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
28.09.2021	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
29.09.2021	Hauptausschuss	Vorberatung
29.09.2021	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen katholischen Marienschule Roxel, Auf dem Dorn 17, zum 2. Halbjahr im Schuljahr 2021/2022 ab dem 01.02.2022 dem Kinder- und Jugendhilfeträger Diakonie Münster.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit sind Personalaufwendungen im städtischen Haushalt in Höhe von 175.670 Euro veranschlagt. Für den Fall des Betriebsübergangs werden anstelle der Personalaufwendungen Sachaufwendungen in gleicher Höhe anfallen.

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen.

Den freien Jugendhilfeträgern wurde auf einer Informationsveranstaltung am 10. Oktober 2020 das Konzept des sogenannten „Interessenbekundungs-verfahrens“ vorgestellt. Sie hatten anschließend die Möglichkeit, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offenen Ganztagschulen in Münster zu bekunden.

### **2. Die Marienschule Roxel**

Die Marienschule Roxel ist die einzige Grundschule im Stadtteil Roxel. Die Aufnahmekapazität der Schule ist auf vier Eingangsklassen festgelegt und soll voraussichtlich zum Schuljahr 2024/25 auf fünf Eingangsklassen erhöht werden (V/0705/2018/2, Ziffer 3).

Im Schuljahr 2020/21 besuchten die Schule insgesamt 375 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen. Zum Schuljahr 2021/2022 wurden 92 Schulanfänger/-innen aufgenommen, so dass im kommenden Schuljahr voraussichtlich 16 Klassen mit rund 355 Kindern gebildet werden.

Seit Beginn des Schuljahres 2006/2007 wird die Schule als Offene Ganztagschule (OGS) geführt. Seitdem hat sich die Anzahl der Kinder, die das Angebot nutzen, ständig erhöht. Von den insgesamt 375 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2020/2021 besuchten 211 Kinder die OGS Angebote (56% in acht Gruppen) und 79 Kinder (21%) die sogenannte Bis-Mittag-Betreuung. Um den vielfältigen Angeboten der Schule genügend Raum zu geben werden auch Räumlichkeiten in der ehemaligen Augustin-Wibbelt-Schule genutzt. Dort ist derzeit die vollständige vierte Jahrgangsstufe untergebracht, die am Ort auch mittäglich versorgt wird.

Insgesamt neun Fachkräfte, fünf Unterstützungskräfte und 20 Niedrigteilleistungskräfte bilden derzeit das Team der Offenen Ganztagschule aus dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Die langjährige Koordinatorin wurde am 01.11.2020 in den Ruhestand verabschiedet. Die Stelle der Koordination konnte intern und kommissarisch bis zur Überleitung an den freien Träger nachbesetzt werden.

### **3. Das Auswahlverfahren**

Am 5. Mai 2021 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, die Marienschule Roxel zum zweiten Schulhalbjahr 2021/2022 an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 11.06.2021 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand eines Kriterienkataloges (Anlage 2) einzureichen.

Folgende Träger haben sich beworben:

- **AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen**

Der AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen ist als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe seit vielen Jahren in der Schulkind-Betreuung engagiert und verfügt hier über vielfältige Erfahrungen. In den Kreisen Recklinghausen, Coesfeld und Borken betreut er über 7.000 Schüler/innen an 67 Standorten im Rahmen der Offenen Ganztagschulen und der verlässlichen Bis-Mittag-Betreuung. Daneben begleitet er an 24 Schulen Schüler/-innen im Rahmen von Sekundarstufen I Projekten. An vier Münsteraner Schulen ist er Träger der Schulsozialarbeit und derzeit noch nicht als Träger einer OGS in Münster tätig.

- **Caritasverband für die Stadt Münster e.V.**

Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. wurde 1969 gegründet. Der Verband unterhält ein breites Hilfe- und Beratungsangebot, um die Menschen in Münster in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen. Die Hilfen werden stadtteilorientiert in sieben Caritas vor Ort-Beratungsstellen angeboten. Der Träger ist bereits an der Kompass Schule, der Matthias-Claudius-Schule Handorf und der Paul-Schneider-Schule in Kinderhaus als Träger der OGS tätig. Darüber hinaus ist er mit einem breit aufgestellten Fachbereich „Schulnahe Jugendhilfe“ als Träger an seinen Schulstandorten mit den Förderinseln, der Schulsozialarbeit und der Schulbegleitung gem. § 35a SGB VIII beauftragt.

- **Diakonie Münster**

Die Kinder-, Jugend und Familiendienste GmbH ist seit den achtziger Jahren ein etablierter diakonischer Jugendhilfeträger an 20 Standorten in Münster und Umgebung mit den unterschiedlichsten Angebots- und Hilfeformen im Rahmen des SGB VIII. Die vielfältigen Tätigkeiten umfassen allgemeine präventive und ambulante Jugendhilfeangebote von der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit sowie aufsuchender Jugendsozialarbeit bis hin zu Regelwohngruppen und Intensivhilfen. Der Träger ist bislang nicht als Träger von Offenen Ganztagschulen tätig.

- **Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH**

Die Evangelische Jugendhilfe Münsterland ist 1995 aus dem Zusammenschluss von vier evangelischen Jugendhilfeeinrichtungen mit zentralen Heimkomplexen entstanden. In den folgenden Jahren hat die Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH ihre Angebote der Erzieherischen Hilfen differenziert und professionalisiert sowie durch berufspädagogische Hilfen, Tageseinrichtungen für Kinder und Angebote der Offenen Ganztagschule ergänzt. Der Träger verbindet seit vielen Jahren seine Kompetenz als Jugendhilfeträger mit dem Arbeits- und Lebensfeld Schule. Die Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH ist inzwischen Trägerin von den außerunterrichtlichen Angeboten an 16 Offenen Ganztagschulen in den Kreisen Steinfurt, Borken und von weiteren schulischen Angeboten im Kreis Coesfeld. In Münster ist sie Trägerin ambulanter, erzieherischer Einrichtungen, von drei Kindertagesstätten und zweier Wohngruppen.

- **Kreisel e.V.**

Im Jahr 1987 gründete sich der Kreisel e.V. aus einer Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende und bietet bis heute in Emsdetten als Kontakt- und Beratungsstelle für Mütter, Väter und Kinder in unterschiedlichen Familienformen Beratung und Unterstützung an. Seit 2005 etablierte er sich als Träger an sechs Offenen Ganztagschule im Kreis Steinfurt. In 2017 übernahm der Träger erstmals in Münster eine Offene Ganztagschule und ist seither Träger der außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Wolbeck-Nord. Zum Schuljahr 2019/2020 übergab die Stadt Münster dem Träger zudem die Trägerschaft an der Melanchthonschule in Coerde.

- **Lebenshilfe Münster**

Die Lebenshilfe Münster wurde 1961 als Eltern-Selbsthilfeorganisation gegründet. Sie zählt heute ca. 520 Mitglieder. Mittlerweile ist die Lebenshilfe Münster sowohl ein anerkannter Träger der Jugendhilfe als auch eine Selbsthilfevereinigung, in der Menschen mit geistiger Behinderung ihre Interessen selbst vertreten. Die operative Verantwortung für die Fachdienste Schulbegleitung und sozial-/heilpädagogische Familienhilfe sowie für den gesamten Bereich Wohnen wurde 2016 auf die neu gegründete Lebenshilfe Münster gGmbH übertragen, deren alleiniger Gesellschafter der Lebenshilfe Münster e.V. ist. Der Träger ist derzeit noch nicht als Träger von Offenen Ganztagschulen tätig.

- **Outlaw gGmbH**

Der Träger ist ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe und in der klassischen Kinder- und Jugendhilfe in Wohngruppen, in ambulanten Betreuungsformen, in der Kindertagesbetreuung, in Jugendzentren und in Schulprojekten tätig. In Münster betreibt Outlaw zurzeit sieben Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus verfügt der Träger über Erfahrungen in Trägerschaften der Offenen Ganztagschulen in Bochum.

- **Schule, Jugend, Kids & Co e.V.**

Aus einer Initiative Jugendlicher gründete sich der Verein ursprünglich mit dem Ziel, offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck anzubieten. Im Jahr 2005 übernahm der Träger die Offene Ganztagschule an der Peter-Wust-Schule und ist seit 2009 OGS- Träger an der Pleisterschule und seit 2017 an der Grundschule Loevelingloh sowie an vier Schulen in Senden. Er ist außerdem Träger der Förderinsel an der Marienschule in Hiltrup. Zum Schuljahr 2021/2022 übernimmt der Verein zudem die OGS Trägerschaft der Martin-Luther-Schule. Der Träger zeichnet sich darüber hinaus seit vielen Jahren auch durch seine stadtweiten, ganztägigen Ferienangebote an mehreren Grundschulen im Stadtgebiet aus.

Die Verwaltung und die Schulleitung haben die eingereichten Konzepte unter Zuhilfenahme der Kriterien gesichtet.

Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Alle Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt.

Im zeitnahen Anschluss wurde sodann gemeinsam mit allen Bewerbern jeweils ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt. Diesem lag ein Gesprächsleitfaden zu Grunde, der in Anlehnung an die Qualitätsstandards der Offenen Ganztagschulen entwickelt wurde. Folgende Auswahlkriterien wurden zur Bewertung herangezogen:

- Pädagogisches Grundverständnis /Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung
- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

Die gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Schulleitung bestand darin, aus den acht Bewerbern unter gleichwertiger Würdigung der Fachlichkeit und Pädagogik einen Vorschlag zu erstellen.

#### **4. Gesamtbewertung / Fazit**

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen mit einem hohen Konsens abschließend vor, dem Träger **Diakonie Münster** die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen katholischen Marienschule Roxel zu übertragen.

Der Träger hat ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt. Der Träger verfügt über vielfältige Erfahrungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung und hat sich im Bewerbungsverfahren zudem fachlich sehr fundiert und überzeugend präsentiert.

Das Konzept ist geprägt durch einen ganzheitlichen, inklusiven Ansatz. Der Träger verfügt über eine hohe fachliche Kompetenz aller Akteure. Die Fachberatung wird durch eine versierte Fachkraft sichergestellt.

Die Trägerübernahme durch die Diakonie eröffnet der Schule die Möglichkeit, von den langjährigen Erfahrungen des Trägers im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu profitieren und die langjährige gute Kooperation der Schule mit der heilpädagogischen Tageseinrichtung zu vertiefen und weiter auszubauen. Der Träger sichert ein Vertretungskonzept zu und bietet eine erfahrene Fachberatung, die fundierte Kenntnisse insbesondere im Sozialraum hat und den Kindern und ihren Familien in Roxel mit einer inklusiven und systemischen Pädagogik begegnet.

Im Verfahren wurde berücksichtigt, dass der Träger bislang nicht in der OGS, jedoch als Träger vieler Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe in Münster tätig ist.

Die Schule gewinnt mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an den Träger Diakonie einen verlässlichen und überaus engagierten Partner der Jugendhilfe.

i.V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtdirektor

**Anlagen:**

Anlage A

Anlage 1: Kriterienkatalog

Anlage 2: Konzepte der Bewerbungen

**Hinweis:**

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0565/2021 zur Verfügung.